

Mitgliedschaftsbeiträge

Die DG Hoch^N als privater Verein lebt von den Beiträgen ihrer Mitglieder. Sie finden die Beitragsordnung und die Mitgliedschaftsanträge auf der Homepage des Vereins:
www.dg-hochn.de/mitglied-werden

Alle Informationen zum Verein finden Sie auf unserer Homepage: www.dg-hochn.de

Kontakt

www.dg-hochn.de/kontakt

Vorstand

Prof. Dr. Georg Müller-Christ; *Universität Bremen (Vorsitzender)*
Dr. Claudia Schmitt; *Universität Hamburg*
Prof. a.D. Dr. Ingrid Hemmer; *Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt*
Prof. Dr. Remmer Sassen; *TU Dresden (Schatzmeister)*

DG HOCH^N
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit
an Hochschulen e.V.

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen:

DG Hoch^N e.v.

Die DG Hoch^N

Die DG Hoch^N unterstützt Hochschulen und Einzelakteur*innen, die sich für eine *Nachhaltige Entwicklung im Hochschulsystem* engagieren und zur *Erreichung der Sustainable Development Goals durch Wissenschaft und Anwendung* beitragen möchten.

Sie wirkt als *Austausch- und Expert*innenplattform* zu Nachhaltigkeit an Hochschulen und *vernetzt als Intermediär über Organisations- sowie Statusgruppengrenzen hinweg* Change Agents.

Das DG Hoch^N-Netzwerk

Ziel ist es, dass möglichst viele deutsche Hochschulen im Nachhaltigkeitskontext voneinander lernen und *von Erfahrungen wechselseitig profitieren* können. Im DG Hoch^N-Netzwerk sind Hochschulangehörige sowie Teil- und Gesamteinstitutionen eingeladen, sich als Mitglieder für konkrete Maßnahmen Nachhaltiger Entwicklung im Hochschulsystem zu engagieren.

Die DG Hoch^N *macht nachhaltige Entwicklung an Hochschulen in Deutschland sichtbar und stärkt die Nachhaltigkeitsakteur*innen über anwendungsbezogenen ko-kreativen Austausch*. Darüber hinaus kooperiert die DG Hoch^N mit weiteren nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsnetzwerken.

Die Vorteile eine Mitgliedschaft in der DG Hoch^N

Die DG Hoch^N bietet eine Plattform für deutsche Hochschulen jeglicher Art. Das Angebot für Mitglieder richtet sich an Hochschulleitungen, wissenschaftliches Forschungs- und Lehrpersonal, Verwaltungsmitarbeitende sowie Studierende.

Entstehung der DG Hoch^N

Das BMBF hat in den Jahren 2016–2021 ein großes Projekt mit 10 Hochschulen gefördert, welches Hoch^N hieß: Hochschulen für eine nachhaltige Entwicklung. Die DG Hoch^N als privater Verein pflegt das aufgebaute Netzwerk weiter und verbreitet die Materialien und Erkenntnisse, die im Projekt Hoch^N erarbeitet wurden.

Hochschulen als Mitglieder der DG Hoch^N profitieren von:

- *Weitreichender Sichtbarkeit des eigenen institutionellen Nachhaltigkeitsengagements* innerhalb der deutschen Hochschullandschaft
- *Zugang zu Beratungs- und Expertisepool nachhaltiger Hochschulentwicklung* für alle Handlungsbereiche und Themen (Nachhaltigkeitsberichterstattung, Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement, Bildung und Forschung für Nachhaltige Entwicklung, Nachhaltigkeitsgovernance- und transfer)
- *Mitwirkung an innovativen Transformations-/Dialogräumen (Hubs)*, die hochschulübergreifende Kooperation in Forschung, Lehre, Betrieb und Transfer ermöglichen
- *Unterstützung von nachhaltigkeitsengagierten Studierenden und Mitarbeitenden* bei aufgabenspezifischer Vernetzung sowie Fort- und Weiterbildung zu Nachhaltigkeitsthemen (Freistellung der Hochschulangehörigen vom Mitgliedsbeitrag)

Einzelpersonen als Mitglieder der DG Hoch^N profitieren von:

- *Persönlicher Vernetzung und kollegialem Austausch* zu allgemeinen sowie spezifischen Fragen rund um nachhaltige Hochschulentwicklung
- *Teilhabe an einer durch Hoch^N aufgebauten, hochschulübergreifenden Community* zu Nachhaltigkeit an Hochschulen
- *Möglichkeit zur Initiierung und Mitgestaltung von DG-Hubs* mit einem breiten Adressat*innenkreis
- *Aufnahme in den bundesweit angelegten DG Hoch^N-Expert*innenpool* (auf Basis ausgewiesener Erfahrungen und Interessen)
- *Primärzugang zu bedarfsbezogener kollegialer Beratung, dem Hoch^N-Wiki sowie weiteren Mitglieder- und Vernetzungsangeboten*